

Brüssel, den 13. Mai 2019  
(OR. en)

8939/19

CO EUR-PREP 14

## VERMERK

---

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.:	Tagung des Europäischen Rates (20. und 21. Juni 2019) – Entwurf der erläuterten Tagesordnung

---

*Gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Europäischen Rates legt der Präsident des Europäischen Rates in enger Zusammenarbeit mit dem Mitglied des Europäischen Rates, das den Mitgliedstaat vertritt, der den halbjährlichen Vorsitz des Rates wahrnimmt, und mit dem Präsidenten der Kommission dem Rat (Allgemeine Angelegenheiten) einen Entwurf einer erläuterten Tagesordnung vor.*

*Die Delegationen erhalten anbei den vom Präsidenten des Europäischen Rates vorgelegten Entwurf der erläuterten Tagesordnung mit den wichtigsten Punkten, die vom Europäischen Rat auf seiner oben genannten Tagung erörtert werden sollen.*

*Unter Berücksichtigung der abschließenden Beratungen des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) in den fünf Tagen vor der Tagung des Europäischen Rates wird der Präsident des Europäischen Rates die vorläufige Tagesordnung erstellen.*

*Zu Beginn der Tagung wird das Mitglied des Europäischen Rates, das den Mitgliedstaat vertritt, der den halbjährlichen Vorsitz des Rates wahrnimmt, einen Überblick über den Stand der Umsetzung früherer Schlussfolgerungen des Europäischen Rates geben.*

## **I. DER NÄCHSTE INSTITUTIONELLE ZYKLUS**

Der Europäische Rat wird die einschlägigen Beschlüsse zu den Ernennungen für den nächsten institutionellen Zyklus fassen und die Strategische Agenda für die Union für den Zeitraum 2019-2024 annehmen.

## **II. MEHRJÄHRIGER FINANZRAHMEN (MFR)**

Der Europäische Rat wird auf das Thema mehrjähriger Finanzrahmen 2021-2027 zurückkommen.

## **III. KLIMAWANDEL**

Der Europäische Rat wird sich im Vorfeld des vom Generalsekretär der Vereinten Nationen für den 23. September 2019 einberufenen Klimagipfels erneut mit dem Thema Klimawandel befassen.

## **IV. SONSTIGES**

Im Rahmen des Europäischen Semesters wird der Europäische Rat auf der Grundlage eines horizontalen Synthesevermerks zu den länderspezifischen Empfehlungen über eine Schlussfolgerung beraten.

Der Europäische Rat wird den Bericht über gewonnene Erkenntnisse zum Thema Desinformation und Wahlen, den der Vorsitz in Zusammenarbeit mit der Kommission und der Hohen Vertreterin ausgearbeitet hat, zur Kenntnis nehmen.

Je nach Lage der Dinge wird sich der Europäische Rat möglicherweise mit spezifischen außenpolitischen Fragen befassen.

z. E.: Erweiterung